

	<p>Objekt: Architekturmodell: Neue Synagoge Hannover</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Bauteile und Architekturmodelle</p> <p>Inventarnummer: VM 039711</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Gebäudemodell im Maßstab 1:40 zeigt die Neue Synagoge an der Bergstraße in der Calenberger Neustadt in Hannover. Die Synagoge wurde in den Jahren 1864-1870 nach Plänen des Architekten Edwin Oppler erbaut. Oppler (1831-1880), der an der Polytechnischen Schule Hannover studiert hatte, war ein Anhänger des historistischen Baustils. Die Gestaltung der Neuen Synagoge ist von romanischen Bauten inspiriert.

Bei den Novemberpogromen wurde die Synagoge zerstört. Am Abend des 9. November 1938 steckten Kommandos der hannoverschen SS die Synagoge in Brand. Am nächsten Tag wurde die Kuppel gesprengt und wenig später auch die Außenmauern abgetragen.

Angeregt durch die Ausstellung "Reichskristallnacht in Hannover", die zum 40. Jahrestag der Reichspogromnacht im Jahr 1978 im Historischen Museum Hannover stattfand, wurde das Modell in der museumseigenen Modellbauwerkstatt auf Basis von originalen Bauzeichnungen und Fotos angefertigt.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Gips, Kunststoff, Glas

Maße:

Länge: 122 cm, Höhe: 120 cm, Breite: 78 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1980-1984

	wer	
	wo	Hannover
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Edwin Oppler (1831-1879)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Neue Synagoge (Hannover)

Schlagworte

- Architekturmodell
- Reichspogromnacht
- Synagoge